

ALLEMAND – SUJET (évaluation, tronc commun)

SUJET LANGUES VIVANTES : ALLEMAND

ÉVALUATION

Compréhension de l'écrit et expression écrite

Le sujet porte sur l'axe 5 du programme : **Fictions et réalités.**

Il s'organise en deux parties :

- 1- **Compréhension de l'écrit (10 points)**
- 2- **Expression écrite (10 points)**

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de **l'intégralité** du dossier.

Vous organiserez votre temps comme vous le souhaitez pour **rendre compte en français** du document écrit (en suivant les indications données ci-dessous – partie 1) et pour **traiter en allemand le sujet d'expression écrite** (partie 2).

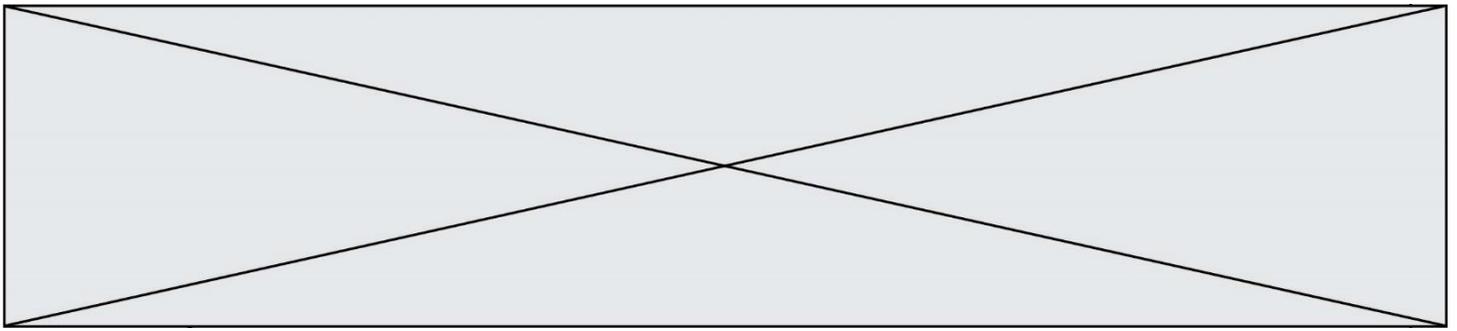
1- **Compréhension de l'écrit (10 points)**

Titre du document : *Märchen.*

En rendant compte du document en français, vous montrerez que vous avez compris :

1. **le contexte** : le thème principal du document, la situation, les personnages / les personnes, etc. ;
2. **le sens** : les événements, les informations, les points de vue, les éventuels éléments implicites, etc. ;
3. **le but** : la fonction du document, les destinataires et le style, etc.

Vous pouvez organiser votre propos comme vous le souhaitez ou suivre les trois pistes suggérées ci-dessus.



- 10 nicht wahr⁸“, sagt Rölleke. Vielmehr sehen die kleinen Leser eine ausgleichende Gerechtigkeit in den Geschichten, wenn der Übeltäter⁹ zu Fall gebracht wird. Sie identifizieren sich mehr mit der menschlich dargestellten guten Hauptfigur. „Die Bösen wie zum Beispiel die Hexe in Hänsel und Gretel stehen für einen Typus, für den es keine moralischen Maßstäbe¹⁰ gibt.“ Grimms Märchen gingen immer von der Hauptfigur aus, die bösen spielten nur eine Nebenrolle.
- 15

Pädagogische Botschaften

- „Märchen vermitteln in Bildern geheime, pädagogische Botschaften“, sagt Rölleke. Sie handeln von Persönlichkeitsentwicklung¹¹, und davon, Situationen im Leben zu meistern. „Der Froschkönig handelt zum Beispiel von Emanzipation“, sagt Rölleke.
- 20 Das Märchen erzählt von einer hübschen Prinzessin, die ihre Goldkugel¹² in den Brunnen¹³ fallen lässt. Ein Frosch kommt an die Wasseroberfläche und bietet ihr seine Hilfe an, im Gegenzug muss sie jedoch seine neue Spielgefährtin werden und fortan alles mit ihm teilen – Tisch und Bett natürlich auch. Zunächst willigt die Prinzessin ein. Als er es abends tatsächlich verlangt, in ihr Bett zu kommen, wirft ihn die Prinzessin wutentbrannt an die Wand. „Die Moral hinter dieser Geschichte ist, ‚Nimm dein Leben selbst in die Hand‘“, sagte Rölleke.
- 25

Ob jedes Kind solche verschlüsselten Botschaften versteht, ist fraglich. Deshalb raten Pädagogen Eltern, selbst zu entscheiden, welche Märchen sie ihren Kindern vorlesen möchten.

Nach: Melania BOTICA, *FOCUS-Online*, 20.09.2013



⁸ wahrnehmen = sehen

⁹ der Übeltäter= der Bösewicht

¹⁰ moralische Maßstäbe: normes sociales

¹¹ Persönlichkeitsentwicklung - die Entwicklung: le développement

¹² die Goldkugel : la boule dorée

¹³ der Brunnen : la fontaine

